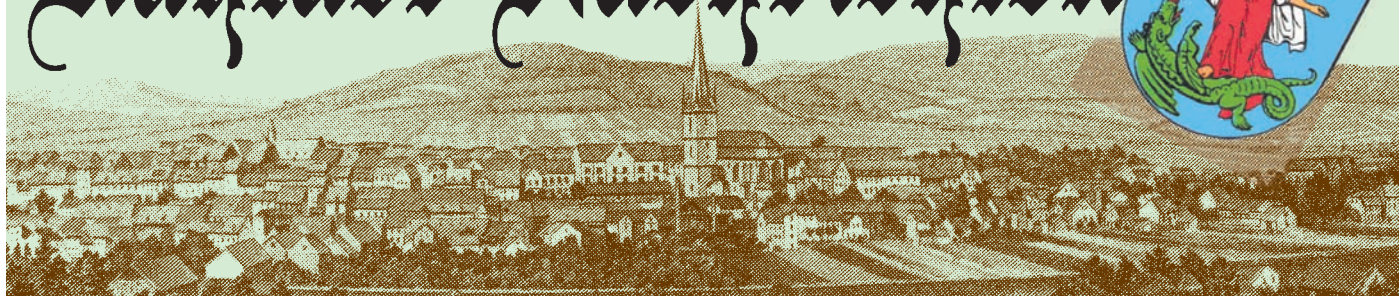


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 22

Donnerstag, den 8. Dezember 2011

Nummer 24

Neues Heimatbuch



Ein besonderes Buch, ideal als Geschenk zu Weihnachten.
Ein Buch für Alle, die unsere Heimat lieben. (16,95 EUR)
Verkauf in Kahla: u. a. in der Touristeninformation
im Stadtmuseum, und Welken-Verlag (Tel.: 53583, portofrei)

Ihre Heimatgesellschaft Kahla e.V.

Nachrichten aus dem Rathaus

Kahlaer erstmals auch an hessischer Feuerweherschule

Die langfristige Planung von Anschaffungen und das Zusammenspiel von Investitionen und Haushaltsgestaltung gehören heute mehr denn je zu den Aufgabenfeldern einer zukunftsfähigen Verwaltung. Gerade im Brandschutz sind die Kosten bei Neuanschaffungen enorm, so dass heute, sowohl im Bereich möglicher Ersatzbeschaffungen als auch in personellen Hinsicht, nur mit Hilfe konkreter Planungen effiziente Strukturen geschaffen und aufrechterhalten werden können. Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich werden leider bis dato an den staatlichen Einrichtungen des Freistaates Thüringen für unsere Freiwilligen Feuerwehren nicht angeboten.

Durch persönliche Kontakte von Stadtrat Steve Ringmayer, der sich seit Jahren mit der Entwicklung unserer Wehr beschäftigt und die konzeptionelle Arbeit auf diesem Gebiet maßgeblich vorantreibt, wurden nun Schulungsangebote Landesübergreifend in Hessen möglich. Als Verwaltungsbeamter im Landratsamt und angehender Dipl. Verwaltungswirt weiß er wie wichtig Entwicklungen auf diesem Gebiet sind. Auf seine Bemühungen hin konnte nun erstmals auch das Angebot der hessischen Landesfeuerweherschule dahingehend genutzt werden, dass ein Kahlaer Feuerwehrmann in Kassel auf dem Gebiet der Bedarfs- und Entwicklungsplanung geschult werden durfte.



Die notwendigen Vorausplanungen werden uns auch in Zukunft viel Abverlangen, aber es wird uns künftig auch besser gelingen, unsere Feuerwehr angesichts nicht leichter werdender finanzieller Bedingungen langfristig optimal auszustatten.

Albert Helmut Weiler
Geschäftsleitender Beamter

6. Kinderweihnachtsfeier in der Sparkassenfiliale

Die Sparkassenfiliale Kahla hatte wieder gemeinsam mit der Stadt Kahla für Donnerstag, den 01.12.2011 zur nunmehr schon 6. Kinderweihnachtsfeier eingeladen.

Am Vormittag kamen die Kinder aus allen Kindergärten Kahlas mit ihren Wunschzetteln, haben schöne Weihnachtslieder gesungen und Gedichte aufgesagt, die sie für den Weihnachtsmann gelernt hatten. An dieser Stelle sei verraten, daß sich Albert Helmut Weiler bereit erklärte, die Kinder als Weihnachtsmann zu überraschen. Nach seinen Worten tat er das gern. Schließlich hat die Sparkassenfiliale Kahla in 2011 fast 9.000,00EUR an Spendengeldern den Vereinen der Stadt und der Umgebung als Fördermittel zur Verfügung gestellt. Die Fairness und Professionalität im Umgang mit unseren Kunden und Geschäftspartnern ist der Garant für den Erfolg der Sparkasse. Der Gewinn der Sparkasse wird dann auch zu großen Teilen wieder direkt in die Region investiert sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Vereine eingesetzt.

Am Nachmittag gab es eine richtige Weihnachtsfeier für alle Kinder in der Sparkasse. Der Weihnachtsbaum erstrahlte, mit dem selbst gebastelten Schmuck der Schüler aus der Friedensschule, in einem farbenfrohen Glanz. Die Kinder haben sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann gewartet. Die Wartezeit haben sie damit verbracht, Wunschzettel zu schreiben und zu malen, zu basteln und sich schminken zu lassen. Richtig Stimmung kam auf, als die Fünkchen des KCD in schwungvollen Tänzen ihr Können demonstrierten.

Gegen 16:45 Uhr kam plötzlich die Feuerwehr mit lautem Ta-Tü-Tata, hielt mitten auf der Kreuzung vor der Sparkasse an und der Weihnachtsmann kletterte heraus. Er hatte zwei große Säcke voller Geschenke dabei.

Jedes Kind musste nun ein Gedicht aufsagen oder Lied vorsingen, wobei dem Weihnachtsmann wahrscheinlich einige davon noch nicht bekannt waren.



Es war so ein schöner Tag, dass wir uns nochmal bei den Helfern, ganz herzlich bedanken möchten. Ein besonderer Dank gilt der Friedensschule, dem Tegut-Markt und der Aral-Tankstelle in Kahla, der Freiwilligen Feuerwehr, dem KCD und dem Bauhof der Stadt.

Holger Scholz
und das Team der Sparkassenfiliale in Kahla.

Rosenbeet am Rosengarten neu bestückt



Durch eine finanzielle Zuwendung der Spedition Jüngling konnte die Rosenbeetanlage am Rosengarten durch Ersatzbepflanzung auf die neue Saison vorbereitet werden. Daher gebührt der Firma Jüngling ein großes Dankeschön.

Achtung!

Die letzte Ausgabe der Kahlaer Nachrichten in diesem Jahr erscheint am 22.12.2011. Redaktionsschluss hierfür ist der **15. Dezember 2011.**

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2011

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle* usw. habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über Zwangsversteigerungen

Was:	Margarethenstraße 22, 23
Wohnungseinheit Nr. 4 / 1. OG	Verkehrswert: 31.000,00 EUR
	09:00 Uhr
Wohnungseinheit Nr. 5 / 1. OG	Verkehrswert: 46.000,00 EUR
	10:00 Uhr
Wohnungseinheit Nr. 6 / 2. OG	Verkehrswert: 30.000,00 EUR
	11:00 Uhr
Wohnungseinheit Nr. 7 / 2. OG	Verkehrswert: 43.000,00 EUR
	13:00 Uhr
Wohnungseinheit Nr. 8 / 3. OG	Verkehrswert: 51.000,00 EUR
	14:00 Uhr

Wann: 07.02.2012
Wo: Justizzentrum Jena Rathenastraße 13 Saal 3

Für Rückfragen und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Klode (Tel: 036424-77202/Zimmer 33) oder Frau Günther (Telefon: 036424-77206/Zimmer 32).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Stadtmuseum

Nachrichten aus dem Stadtmuseum



Unser kleiner Weihnachtsmarkt am 1. Advent im Museumshof hat seine Pforten wieder geschlossen.

Die Tourismusinformation und wir vom Museum möchten uns ganz herzlich für das große Interesse bedanken.

Es war schön, mit Ihnen gemeinsam, den Tag zu genießen. Ohne die Heimatgesellschaft, die fleißigen Helfer und hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen, die Firma Kellner und allen Akteuren wäre das nicht möglich gewesen. DANKE

Also dann liebe Gäste, spätestens im nächsten Jahr zum Frühlingmarkt sehen wir uns wieder. Oder doch schon eher?

Wir haben unser Dachgeschoß mit einer neuen Ausstellung bereichert

Spielzeug aus einem Jahrhundert

Vorweihnachtszeit - Zeit der freudigen Erwartungen, der Besinnlichkeit, und die der gestreßten Eltern.



Vielleicht gönnen Sie sich auch eine kleine Auszeit und besuchen mit Ihren Kindern, Enkeln oder Freunden die neue Ausstellung im Stadtmuseum. Wir zeigen eine Auswahl Spielzeug von ca. 1900 - 2010.

Worüber freuen sich denn unsere Urgroßeltern? Lag im Krieg auch Spielzeug unterm Weihnachtsbaum?

Die ausgestellten Herrlichkeiten geben sicher Anstoß, den Kleinen und Großen aus Ihrer

Kindheit zu erzählen. Sie sind herzlich willkommen.



In der Tourismusinformation im Erdschoß können Sie gleich noch die letzten Weihnachtsgeschenke besorgen. Sie finden bestimmt etwas, denn die Auswahl ist groß.

**Kuschke
Stadtmuseum**

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem 01.01.2011 wird der Notdienstplan der Apotheken geändert. Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtröda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		08.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: 03641 / 597620

oder 03641 / 444444

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem-

und Konfliktsituationen

08 00/1 11 01 11 o.

kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 02 22

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei

08 00/1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V.

03641/449872

Notruf:

0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: 0 36 41/8 17 11 11

0 36 1/6 52 52 52

Erdgas

0 36 41/8 17 11 11

0800/6 86 11 77

Wasser

03 64 24/57 00 oder

03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten

036601/5 78 49

oder über Rettungsleitstelle Jena

03641/40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtröda

03 64 28/6 40

Polizeistation Kahla

03 64 24 /844-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:

Polizeirevier Kahla

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla

Termin:

dienstags

10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags

15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,**Rathaus, Markt 10** 77 326**Standesamt der Stadt Kahla,****Rathaus, Markt 10** 77 322**Bürgerbüro,****Rathaus, Markt 10** 77 141**Anträge:**Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,**Informationen:**

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:

**Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),**

Margarethenstraße 7/8 7 84 39

Öffnungszeiten Touristinformatio Kahla

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla** 5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 76 268

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)

DRK 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 09.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“****für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen**

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Terminabsprachen bitte über:****Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.**

Rosa-Luxemburg-Straße 13,

07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf 036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten**Kita „Märchenland“****Träger des DRK KV Jena- Eisenberg- Stadtroda e.V.****Rudolstädter Str. 22a, 07768 Kahla, Tel. 036424/ 51721**

Wenn die Tage kürzer werden, freuen sich alle Menschen auf Licht und Wärme. Am 11.11.2011 feierte die Kita „Märchenland“ ihr Traditionelles Lichterfest. Am Vormittag lauschten die Kinder ganz gespannt der „Martinsgeschichte“. Anschließend bereiteten die Kinder den Teig für die Martinshörnchen vor. Neugierig beobachteten sie, wie der „Hefeteig spazieren ging!“. Nach der alten Tradition wurden die leckeren Hörnchen am Nachmittag mit den Eltern und Geschwistern geteilt.



Bei Punsch, Stockbrot und Würstchen am Spieß konnten sich Alle am warmen Grillfeuer wärmen. Die Märchengruppen erfreuten ihre Eltern mit einem kleinen Programm. Ein gemeinsamer Lampionumzug durch die Stadt Kahla ließ dieses schöne Fest ausklingen. An dieser Stelle ein „Danke schön“ an die Kita „Geschwister Scholl“ für die Organisation des Lampionumzuges.

Frau Henne
(Elternbeiratsvorsitzende)

Viel Licht und Wärme bei Tranquilla Trampeltreu

Die Tage werden kühler und dunkler. Was liegt da näher, als das Licht einfach in die Herzen und Häuser zu holen. Also machten sich die Kinder der Kindertagesstätte „Tranquilla Trampeltreu“ am Freitag, dem 4. November 2011 auf, die Lichterfee am Löffelturm zu besuchen und sie und das Licht zu sich in den mit bunten, leuchtenden Luftballons geschmückten Kindergarten zu holen.



Der gesamte Tag stand im Zeichen von Herbst, Halloween und Licht. Am späten Nachmittag gesellten sich Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zu den Kindern. Und Tranquillas Garten verwandelte sich in eine herbstlich bunte Erlebniswelt für die ganze Familie. Hier war ein geheimnisvolles Geister-Zelt zu erkunden, da schnitzten Eltern und Kinder gemeinsam Kürbisfratzen, dort übten sich an verschiedenen Stationen die kleinen Geister in Geschicklichkeit. Manch einer sprang in den großen Laubhaufen oder ließ sich beim Kinderschminken „verwandeln“. Für das leibliche Wohl aller hungrigen und durstigen Geister, Hexen und Besucher war natürlich auch wieder gesorgt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitarbeiter des Kindergartens und an die Eltern, welche die Versorgungsstände betreut haben.

Als es dunkel wurde, versammelte die Lichterfee alle Besucher des Lichterfestes zum Fackel- und Lampionumzug. Was wäre

ein solcher Umzug ohne eine echte Kapelle? Alle Kinder und Besucher des Lichterfestes bedanken sich beim Jugendblasorchester Tröbnitz e.V., dass es uns einen solch schönen Umzug ermöglicht hat.

Verabschiedet wurde die Lichterfee mit vielen bunten, leuchten-
den Luftballons am Himmel, einem donnernden Feuerwerk und
vielen Seifenblasen. Bei Knüppelbrot am Lagerfeuer klang die-
ses wunderschöne zehnte Lichterfest aus.

*Franquilla Trampeltreu
wünscht allen eine schöne
Winterzeit voller Licht und Wärme!*



Die Elternvertreter

Schulnachrichten

[illegible]

Die Altstadtschule sagt Danke!



Die Klasse 3 probt für ihren Auftritt



Gedichte und Weihnachtslieder erklingen

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auf diesem Wege allen Mitwirkenden und Unterstützern unserer diesjährigen „Adventsparty“.

*Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

Die lange Liste unserer Sponsoren:

Aeropharm
Allianz-Vers. Parsche
Arztpr. Dr. Mönch-Hering
Autolackierung Panek
Autoteile Schörlitz
Auto Schwettling GmbH
Bäckerei Hunger
Binder Kontakte
Carl Zeiss Jena GmbH
Dienstl.-Express-Service
DM - Drogerie
Fr. Dreikorn
Elektroanlagenbau Fuchs
eOn Thür. Energie AG
Ergotherapie Schöler
Fahrradhandel Förster
Fleischerei Lippmann
Fleischerei Schmidt

Gasthaus Dohlenstein
Haarschmiede
Haarstudio Weise
Fr. Härtel
Hausbäckerei Kurze
Haushalt/Gesch. Klüger
IG Metall Saalfeld
Fr. Köllner
KCD Kahla
Kfz Stoll
Kosmetik Rochelmeyer
Fr. Krause
Lindenapotheke
Fam. Loos
Fam. Lorenz -tegut Jena
Löwenapotheke
Malerm. Schneider
Fr. Meinekat

Mobil-Funk-Technik
m&k gmbh Kahla
NTI Kahla GmbH
Fr. Rabe
Reisebüro Schönfeld
Reisebüro Stellenberger
Sanitärtechnik Eisenberg
Schmied Siebdruck
Schreibwaren Schiebel
Sparkasse Jena
Spielwaren Krumholz
Sweet Home Koch
Tischlerei Höfner
Tischlerei Weikert
Fr. Wesche (Stoffhase)
W. Zorn - Immobilien -
R. Arnhold

Der Förderverein der Altstadtschule Kahla

Anmeldung zum Schulbesuch – Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger findet wie folgt statt:
14. Dezember 2011 -
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am
15. Dezember 2011 -
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
an der „Altstadtschule“, Burg 20

und
12. Dezember 2011 und 13. Dezember 2011 -
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
an der „Friedensschule“, Schulstraße 5

Anzumelden sind die Kinder, die im Zeitraum vom 02.08.2005 bis 01.08.2006 geboren sind.

Eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Damit Sie genau informiert sind, welche Kahlaer Grundschule Ihr Kind besuchen wird, erhalten Sie noch eine persönliche Einladung.

Mit freundlichen Grüßen
Die Schulleiterinnen

Unser Schnuppertag in der „Heimbürge“ Regelschule Kahla

Am Dienstag, dem 15. November 2011, haben wir, die 4. Klasse der „Altstadtschule“ Kahla, mit unserer Klassenlehrerin Frau Bergmann die Regelschule in Kahla besucht.

Frau Herold, die Beratungslehrerin der „Heimbürgerschule“ hat uns sehr herzlich empfangen.

Nach einem kurzen Rundgang in der Schule unterhielten wir uns im Gesprächskreis über die neuen Dinge, die in der weiterführenden Schule auf uns zukommen werden. Frau Herold beantwortete geduldig all unsere vielen Fragen und konnte so Unklarheiten beseitigen und vielleicht auch Ängste abbauen. Denn bislang wusste niemand von uns so genau, was ihn im nächsten Schuljahr erwartet.

Als Überraschung führten viele Schüler der Schule in der wunderschönen neuen Turnhalle für uns ein kleines Programm auf, in dem sie ihr sportliches Können unter Beweis stellten.

Nachdem wir unsere erste Hofpause mit den großen Schülern verbringen durften, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, in denen wir, wie richtige Regelschüler, in den entsprechenden Fachräumen spannende Experimente durchführten oder künstlerisch tätig waren.

Zum Abschluss unseres Schnuppertages besichtigten wir die Freizeiträume der Regelschule, probierten dort die tollen Spielgeräte aus und erhielten sogar eine kleine Nascherei.

Im Auswertungsgespräch äußerten die Schüler, die beabsichtigen ab der 5. Klasse die „Heimbürgerschule“ zu besuchen, dass sie sich nun sehr auf ihren neuen Lebensabschnitt freuen.

Wir möchten uns bei Frau Herold, sowie allen anderen Lehrern und Schülern, bedanken, die uns diesen tollen Tag ermöglichen.

Jana Bergk
Klasse 4
„Altstadtschule“ Kahla

Kinder brauchen Bücher!

Immer wieder ist es eine Freude, wenn wir, die Schüler der Klasse 4 der „Altstadtschule“ Kahla, in unsere Bibliothek gehen. Bereits seit wir die ersten Buchstaben kennen, gehen wir fast monatlich in die Bibliothek, um uns tolle Bücher auszusuchen und zu schmökern. Lesen macht Spaß und wir können dabei sehr viel lernen.

Sogar unsere Lesekönige wurden jedes Jahr hier gewählt und gekrönt, mit Frau Blumenstein in der Jury.

Sie kennt uns nun schon sehr lange und verfolgt aufmerksam unsere Entwicklung, besonders im Hinblick auf unsere Leseferigkeiten.

Um uns zu unterstützen, sucht sie uns oft zum Unterrichtsstoff passende Bücher aus, die wir in der Schule gut nutzen können. Besonders interessant fanden wir unseren letzten Bibliothekstag im Oktober, an dem wir von Frau Grafe eine wunderbare

Tiergeschichte vorgelesen bekamen, der wir gespannt lauschten. Im Anschluss daran liehen wir uns Bücher aus, die thematisch zu unserem Projekt „Wald“ passten.

Aber auch nach dem Unterricht sind viele unserer Schüler in der Bibliothek anzutreffen, um sich Bücher oder andere Medien auszuleihen, denn in unserer Bibliothek in Kahla ist es einfach immer schön. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch.

Ein großes DANKESCHÖN an Frau Blumenstein für ihre jahrelangen freundlichen Bemühungen und an Frau Grafe für den tollen Lesevortrag!

Kaya Lorenz und Lisa-Marie Gebhardt
Klasse 4
„Altstadtschule“ Kahla

Volkshochschule

Brot backen aus Sauerteig und Vollkornmehl

In der Kreisvolkshochschule findet am Montag, dem 12.12.11 von 18.00 - 21.00 Uhr der Kurs „Brot backen aus Sauerteig“ in Hermsdorf statt. An diesem Kursabend erfährt man, wie mit wenig Mühe und Aufwand ein Brot selbst hergestellt werden kann. Das Brot wird mit selbst hergestellten Brotaufstrichen verkostet. Informationen rund um Mehl und Brot gibt es im theoretischen Teil des Kurses. Die ausprobierten Rezepte ermöglichen auch zu Hause ein leichtes Gelingen. Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag	11. Dezember
10:00 Uhr	Gottesdienst
17:00 Uhr	Singspiel „Die Weihnachtsgeschichte“
Samstag	17. Dezember
19:00 Uhr	J.S. Bach, Weihnachtsoratorium
Sonntag	18. Dezember
14:00 Uhr	Regional-Gottesdienst auf der Leuchtenburg

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Lebendiger Adventskalender

Menschen suchen Menschen auf, um sich zu treffen und adventlich beisammen zu sein. Wir werden suchen, wo sich eine Tür in unserer Stadt öffnet. Jeder ist willkommen, ob jung oder alt, hektisch oder gespannt:

... an jedem Samstag im Advent
gemeinsam warten und entdecken ...

Lebendiger Adventskalender in Kahla

Suchen, wo sich eine Tür in unserer Stadt öffnet:

Samstag, 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12.2011
Start an der Stadtkirche St. Margarethen um 17:00 Uhr
(Dauer ca. 45 Minuten)

Gemeindenachmittag

Dienstag, 06.12. mit Pfr. Schubert: Adventsfeier um 14:30 Uhr in der Diakoniestation - um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrbereit am Pfarramt, R.-Breitscheid-Str.1.

Junge Gemeinde

Mittwoch, 07.12. um 19:00 Uhr in Hummelshain

Gesprächskreis

Miteinander sprechen wir über unsere Erfahrungen im alltäglichen Leben und Glauben, über Freude, Leid, Probleme, Sorgen, Dank, Lob usw. Meist nehmen wir einen Text aus der Bibel dazu. Jeder ist willkommen, und es können auch Fragen und Zweifel geäußert werden. Aber auch wer einfach nur zuhören will, kann das ganz ungezwungen im Gesprächskreis mit Diakon Serbe im Pfarrhaus Unterbodnitz tun: **Donnerstag, 08.12.** um 19:30 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte - ein Singspiel

Sonntag, 11. Dezember 2011, 17:00 Uhr
St. Margarethen (Kahla)

Die Weihnachtsgeschichte

Singspiel von S. Fietz und D. Dicker

Kinder- & Jugendchor Kahla - Hummelshain
Leitung: Kantorin Ina Köllner

Herzliche Einladung. Der Eintritt beträgt 2 €.

In gespielten Szenen und fröhlichen Liedern wird uns die Weihnachtsgeschichte erzählt: Maria und Josef müssen nach Bethlehem wandern, um sich volkszählerisch erfassen zu lassen. Da bei Maria die Geburt bevorsteht, ist dieser Weg sehr beschwerlich. Am Ende finden sie nicht einmal ein geeignetes Nachtquartier; nur ein Stall ist zu haben ... Als dann neben Ochs und Esel das Kind zur Welt kommt, wird den Menschen nach und nach deutlich, welche Bedeutung dieser Mensch Jesus Christus einmal haben wird.

Die Sängerinnen und Sänger des Kinder- & Jugendchores Kahla und Hummelshain setzten die weihnachtliche Botschaft in Tönen und Bildern anschaulich und glaubhaft um.

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

am Sonntag, 11.12. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen um 19:00 Uhr Betroffene rund um die ganze Erde im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Enkel, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle den Erdball umwandert. Stellen Sie mit uns, mit Freunden, Nachbarn, Eltern, Großeltern an diesem Abend eine Kerze auch in Ihr Fenster!

Zu dieser Aktion ist am 11.12. um 19:00 Uhr eine Andacht in der Kirche in Hummelshain.

Adventsfeier in Löbschütz

am **Dienstag, 13.12.** um 14:30 Uhr in der Löbschützer Kirche anschließend im Saalehotel).

Als kleines Dankeschön laden wir die Helfer beim Ausschachten des Altarraumes der Löbschützer Kirche besonders herzlich zu unserer Adventsfeier ein.

Konfirmanden

treffen sich im Gemeindehaus um 16:30 Uhr am **Donnerstag, 15.12.**

Christenlehre für Erwachsene

Eine Reihe von Abenden, zu denen wir gemütlich beisammen-sitzen und über Grundfragen des Lebens und Glaubens ins Gespräch kommen wollen und einfach auch mal die Chance zum Fragen besteht.

Donnerstag, 15.12. um 20:00 Uhr im Pfarrhaus in Unterbodnitz (Abfahrt ab Kahla Netto im Neubaugebiet 19:30 Uhr, Abfahrt ab Kahla Gemeindehaus um 19:45 Uhr)

Taizé-Gebet

Freitag, 16.12. um 20:00 Uhr in der Kirche in Schmölln

Samstag, 17. Dezember 2011, 19:00 Uhr
St. Margarethen (Kahla)

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

(Kantaten 1 und 4 bis 6)

Johann-Walter-Kantorei Kahla
Universitätschor Jena

Christine Greese-Besel (Erfurt) - Sopran

Gabriele Pilling (Jena) - Alt

Thomas Fröb (Leipzig) - Tenor

Roland Hartmann (Rudolstadt) - Bass

Akademische Orchestervereinigung Jena

Leitung: Kantorin Ina Köllner

Karten im Vorverkauf (12,- / erm. 10,- €)
und an der Abendkasse (14,- / erm. 12,- €)
in Kahla: Evang. Pfarramt und Wein- und Teelädle
am Markt / in Jena: Kirchenladen Saalstraße

Regional-Gottesdienst auf der Leuchtenburg

am 4. Sonntag im Advent (**18.12.**) um 14:00 Uhr

Kinderstunden/Christenlehre

Christenlehre (1. Klasse) - Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr

KiKis (Kirchen-Kinder: 2., 3. und 4. Klasse)

- Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Kirchen(b)engel (5. und 6. Klasse)

- Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr

Konfirmanden

treffen sich am Donnerstag, 01.12. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Junge Gemeinde

Mittwoch, 21.12. um 19:00 Uhr in Hummelshain

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchneirei, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag - Freitag:
zusätzlich Donnerstag:
Frau Huschenbett

11:00 - 12:00 Uhr

16:00 - 18:00 Uhr

Tel. 036424/739039

Fax 036424/739038

e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert Tel. 036424/739037
mobil 01525/3673840
Pfr. Schlegel Tel. 036424/52952
Kantorin Köllner Tel. 036424/78549
Gemeindepädagogin Träger Tel. 036423/20446
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Sr. Jana Tel.: 036424 - 23019
Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs Tel.: 036424 - 56886
Fax: 036424 - 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424/739039
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Such und Find

Winterreifen abzugeben!

4 x Bridgestone Blizzak Turbeless Reifen
195/65 R15
5 Loch Stahlfelge, Felge 6J 15 H2

Sowie

wenig befahrene Sommerreifen abzugeben!

Alufelge mit Ford Logo
Hankook Ventus 51 evo
Turbeless Reifen
195/50 R15
4 Lochfelge 6J 15 H2

günstig abzugeben!

Komplettes Schlafzimmer

mit 6-türigen Kleiderschrank, Bett mit Überbau und Nachtkonsolen und verstellbaren Lattenrosten, Farbe hell, zu verschenken!

Interessenten für diese Angebote melden sich bitte
im Rathaus, 036424/77100

Aus der Geschichte Kahlas

Verlorene Kunst aus der Stadtkirche

von Peer Kösling

Nach Julius und Ernst Löbe besaß die Kahlaer Stadtkirche in vorreformatorischer Zeit fünf Altäre: 1. „Altar des St. Erhard, der 10 000 Ritter und der S. Maria Magdalena“, bezeugt ab 1350; 2. „Altar des heil. Leichnams, der Jungfrau Maria, des St. Bartholomäus, der 10 000 Ritter und der S. Dorothea“, gestiftet 1396; 3. „Altar der Jungfrau Maria und der heiligen 3 Könige“, kurz vor 1445 errichtet; 4. „Altar der S. Anna, des St. Fabian und St. Sebastian“, 1507 erwähnt; 5. „Altar S. Katharina“, 1520 erwähnt. (Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogtums Sachsen-Altenburg, Bd. 3, Altenburg 1891, S. 432.) Diese fünf Altäre listet später auch Heinrich Bergner auf, wobei er sie teilweise noch etwas ausführlicher bezeichnet und den Katharinenaltar deutlich früher als die beiden Löbe datiert. (Heinrich Bergner: Geschichte Kahlas, Kahla 1917, S. 84-88.) Für das hier verfolgte Anliegen spielen diese Unterschiede jedoch keine Rolle. Die mit der Reformation verbundene Bilderstürmerei nahm in hiesiger Gegend durch die Anwesenheit des radikalen Reformers Andreas Bodenstein, nach seinem Geburtsort Karlstadt genannt, teilweise besonders drastische Formen an. Während es aber z. B. der Kirchgemeinde in Dienstädt gelang, ihr bedeuten-

des Altarwerk über die Zeit zu retten (siehe Gudrun Lange: Der Dienstädter Altar, Saalfeld 2002, S. 18), war Kahla von der Bilderstürmerei stark betroffen. Überliefert ist das vor allem für die Verstümmelung der steinernen Ölbergszene, die in einer heute noch erkennbaren Nische an der südlichen Außenwand des Kirchenlanghauses aufgestellt war. (Siehe Kahlaer Nachrichten, 17. März 2011, S. 10.) Offensichtlich wurden in dieser Zeit aber auch die fünf Hochaltäre zerstört. Als Paul Lehfeldt in Vorbereitung des 3. Heftes seines Standardwerks zu den Bau- und Kunstdenkmälern Thüringens, das den Amtsgerichtsbezirk Kahla umfasst, 1885 die Stadtkirche besuchte, fand er nur noch klägliche Überreste vor, die achtlos im Untergeschoss des Turmes lagerten. Und zwar: „(1) Heiliger **Sebastian**, an den Baum gebunden, von Pfeilen durchschossen (1,04 m hoch), und **Christus**, sitzend als Schmerzensmann mit Dornenkrone; im Übergangsstil von der Gotik zur Renaissance, um 1520 gemacht, mit mäßiger Kenntnis der Körper, der heilige Sebastian lebendig, etwas befangen, die Christusfigur von ergreifender Schönheit, im Geist der fränkischen Schule, doch weicher modelliert. (2) **Christus stehend**, gotisch, hart und steif, von zu kurzen Armen und Füßen, die Haltung noch besonders durch das falsche Anleimen des einst abgebrochen gewesenen linken Armes entsteht. [...] (3) Jungfrau **Maria** auf dem Halbmond stehend, mit ganz schönem Faltenwurf, sonst schlecht, sehr beschädigt. (4) Heiliger **Georg**, aus dem 16. Jahrhundert, mager, doch ganz individuell, 1m hoch. [Die linke Hand und die Lanze fehlen.]“ (Paul Lehfeldt: Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens, Heft III, Jena 1888, S. 51/52.) Ein anderer Teil, die Reste eines Dreiflügelaltars mit den Heiligen Andreas, Dorothea und Barbara sowie einem Relief mit der „Anbetung der drei Könige“ befand sich damals noch in der Sammlung des Kahlaer Geschichtsvereins. (Heinrich Bergner in: Mitteilungen des Vereins für Geschichts- und Altertumskunde Kahla, Bd. 5, Kahla 1895, S. 67/68.) Diese zuletzt genannten Altarreste tauchen auch in der Übersicht auf, die der Geschichtsverein von seiner damals bereits auf der Leuchtenburg befindlichen Sammlung 1906 veröffentlichte. Sie werden darin eindeutig dem oben unter 3. genannten Dreikönigsaltar zugeordnet. In seiner „Geschichte Kahlas“ von 1917, S. 102, beschreibt Bergner die erhaltenen Teile dieses Dreiflügelschreins recht detailliert: „In der Mitte sehen wir im Relief rechts die Anbetung des Kindes, das auf dem Mantelsaum der Jungfrau lag aber fortgekommen ist. Dahinter Joseph nachdenklich mit aufgestütztem Kopf. Links die Huldigung der Dreikönige. Der alte Melchior kniet vor Mutter und Kind und bietet ein (verlorenes) Kästchen. Der mittlere Kaspar hält eine Monstranz und zeigt mit der Rechten nach dem Sterne. Der jüngere Balthasar als Mohr hält ein turmähnliches Rauchfaß. Im Hintergrund ein Palast. [...] In den Flügeln steht links Andreas, gegürtet, mit dem Schrägkreuz; sein Bruder Johannes fehlt; man liest nur noch an der Rückwand den Namen ‚hans v‘. Rechts 2 Frauen, Dorothea kenntlich am Blumenkranz unter der Krone, und Barbara, welche einen (verlorenen) Kelch segnet. Außen ist in flüchtiger Art die Verkündigung aufgemalt, wobei Maria neben einer Kirche kniet.“ - Mit dieser Beschreibung Bergners verliert sich für mich die Spur dieses einzigen um 1900 noch halbwegs erhaltenen ehemaligen Altarretabels aus unserer Stadtkirche. Im Museum auf der Leuchtenburg, dessen Grundstock die Sammlung des Kahlaer Geschichtsvereins bildet, ist über den Verbleib des Kunstwerkes nichts bekannt. Der Vielen noch bekannte Lehrer Fritz Freyer hatte bereits bei der Wiedereröffnung des Museums im September 1954 allgemein auf die Verluste hingewiesen, die die Sammlung im Zweiten Weltkrieg erlitten hatte.

Während Bergner in seinen beiden Streitschriften gegen Lehfeldt von 1894 und 1895 nicht auf die fünf noch in der Kirche befindlichen Schnitzfiguren eingegangen ist, tauchen sie in seiner 1917 erschienenen „Geschichte Kahlas“ (S. 102) auf. Dort beschreibt er sie folgendermaßen, wobei ich sie zum besseren Vergleich mit Lehfeldt in der von Lehfeldt gewählten, oben zitierten Reihenfolge wiedergebe: „Ein **Sebastian**, trefflicher Jüngling in reichen Locken, an einen Baum gebunden, wohl vom Annenaltar.“ „Ein **sitzender Schmerzensmann** mit aufgestütztem Haupt, sehr ergreifend;“ „ein **schreitender Christus** im Lendentuch, die Rechte vor der Seitenwunde, schlank und fein bewegt, auch im Kopf sehr ausdrucksvoll, wohl Einzelbild; denn die Haltung will weder zu einer Auferstehung noch zu einer Thomasgruppe recht passen.“ „Eine Mutter **Maria** mit dem Kind auf dem Halbmonde, überschlang, leeren Ausdrucks, und das Gewand flüchtig.“ Ein Ritter **Georg**, dem die Linke und die Lanze fehlt, ist vorzüglich gearbeitet.“ Zweifellos hatten Lehfeldt und Bergner

die gleichen fünf Plastiken vor Augen. In einigen Punkten weichen ihre Beschreibungen aber doch merklich von einander ab, so fast durchgängig beim „stehenden“ bzw. „schreitenden“ Christus oder beim Detail des Gewandes der Maria. Solche frappanten Unterschiede bei der Beschreibung eigentlich eindeutiger Gegenstände und Bauteile durchziehen allerdings die gesamte Kontroverse der beiden. (Siehe dazu meine Artikelserie in den „Kahlaer Nachrichten“ vom 17. Februar, 3. und 17. März 2011.) Im Hinblick auf Bergner ist dabei zweierlei zu berücksichtigen. Zum einen war er sehr darauf bedacht, dort, wo es nur irgendwie möglich war, sich von Lehfeldt abzusetzen. Zum anderen beruhen seine Niederschriften, wie er selbst einräumte (Bergner, 1895, S. 33/34), gelegentlich auf Notizen, die er vor längerer Zeit und für andere Zwecke angefertigt hatte.

In einer Ende der 1920er Jahre fertiggestellten, aber nicht veröffentlichten Arbeit erwähnt Margarete Riemschneider-Hoerner „eine Sebastianfigur in Kahla [...] dem drachentötenden Georg konfrontiert. Georg, der auf dem Drachen steht, ist zierlicher und kleiner gestaltet, um den Höhenunterschied der Figuren auszugleichen.“ Der Sebastian wird folgendermaßen geschildert: „nackt, nur mit Mantelschurz bekleidet an den Baum gebunden; [...] Haarbehandlung mit [...] Schneckenbildungen in der Stirn [und] Korkzieherlocken auf der Schulter.“ Die beiden Heiligen ordnet Riemschneider-Hoerner einem „Altar von Kahla“ zu, zu dem auch eine „schlecht erhaltene und hässlich ergänzte Maria“ gehöre. (Thüringer Altarwerkstätten der Spätgotik, S. 190.) Allerdings scheint mir eine solche Gruppe zu keinen der fünf von Löbe und Bergner verzeichneten Altäre zu passen, zumal Lehfeldt und Bergner seiner Zeit nur den hier nicht in Frage kommenden Dreikönigsaltar aus der Sammlung des Geschichtsvereins noch als halbwegs geschlossenes Gebilde gesehen haben.

Im Katalogband zu seiner 1987 eingereichten Dissertation verzeichnet Gerhard Werner unter Kahla, ohne sie selbst noch in Augenschein nehmen zu können, zwei der Figuren, die er dem Saalfelder Bildschnitzer Hans Gottwalt von Lohr zuordnet: „Sebastian: Auf einer einfachen Plinthe stehende Figur, bekleidet mit einem nach rechts in langem Zipfel endenden Lendentuch. Der linke Arm ist über dem Kopf an einem Baumstamm gebunden. - Schmerzensmann: Auf einem Felsen sitzender Christus mit Dornenkrone und einem schmalen, nach rechts in eine große Ohrenfalte auslaufenden Lendentuch. Der seitlich geneigte Kopf liegt in der Hand des auf das rechte Knie gestützten Armes.“

So weit die mir bekannten schriftlichen Überlieferungen zu den Resten der vorreformatorischen Hochaltäre aus der Stadtkirche. Von all den darin aufgeführten mittelalterlichen Kunstwerken ist heute in Kahla nichts mehr vorhanden. Da seit Lehfeldts Verzeichnis ihr kunsthistorischer Wert außer Frage stand, kann man aber davon ausgehen, dass sie nicht verfeuert oder entsorgt worden sind, sondern irgendwo bei einem Kunstliebhaber oder einem Museum ein unbekanntes Dasein fristen. Aber wo? Ein erster Hoffnungsschimmer zur Beantwortung dieser Frage tauchte auf, als mir der Kahlaer „Alt-Kantor“ Hans-Georg Fischer mitteilte, dass Herr Roth vor einiger Zeit in einem abgelegenen Raum der Kirche und völlig verschmutzt eine Madonnen-Statue gefunden habe, deren Alter und Herkunft man von Fachleuten in Saalfeld bestimmen lassen wolle.



Abb. 1



Abb. 2

Als ich mir die von Herrn Roth sorgsam gereinigte und behütete sehr schöne Figur (Abb. 1) ansah, war mir jedoch sofort klar, dass sie nicht aus dem Mittelalter stammt. Inzwischen haben Experten das bestätigt und sie auf die Zeit Ende des 19., Anfang des 20. Jh. datiert.

Als nächstes lag es nahe, die Sebastian-Figur auf der Leuchtenburg (Abb. 2) in Augenschein zu nehmen.

Auf den ersten Blick lassen die oben zitierten überlieferten Beschreibungen eine Identifizierung mit dem „Kahlaer Sebastian“ durchaus zu. Es muss aber berücksichtigt werden, dass gerade Hans Gottwalt eine ganze Reihe ähnlicher Sebastian-Figuren geschaffen hat. (Siehe den Katalogband der Dissertation von Werner.) Da die Statue in den 1970er Jahren aus der ehemaligen Orlamünder Heimatstube auf die Leuchtenburg gelangte, handelt es sich, wie auch in der Vitrine zu lesen ist, mit Sicherheit um einen Sebastian aus Dienstädt, der sich schon zu Lehfeldts und Bergners Zeit in der Städtischen Sammlung von Orlamünde befand. Die im Moment nur grob messbare Größe der Figur auf der Leuchtenburg spricht ebenfalls für den „Dienstädter Sebastian“, dessen Höhe Lehfeldt mit 84 cm, gegenüber 104 cm für den „Kahlaer Sebastian“, angibt.

Schluss folgt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Hallo, Freunde der Musik!

Bitte vormerken:

Dienstag, 20.12.2011

um 18.00 Uhr im Rathausaal Kahla

findet ein kleines Weihnachtskonzert der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises statt.

Wisst Ihr eigentlich schon alle, dass ein Teil der Musikschule des SHK im Leuchtenburg-Gymnasium-Kahla zu finden ist? Dort werden Schüler der unterschiedlichsten Altersklassen an den verschiedensten Instrumenten ausgebildet. Einige von ihnen wollen uns/euch zu einem kleinen vorweihnachtlichen Konzert mit ihren solistischen Darbietungen erfreuen. Gespannt können wir auch auf die Bläsergruppe sein. Es sind alle herzlichst eingeladen!

Bringt Freunde, Verwandte und Bekannte mit! (Sollten die Stühle nicht reichen, wir besorgen noch welche.) Der Eintritt ist frei.

**Also
bis zum 20.12.2011**



Impressum:

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Advent auf der Leuchtenburg am 11. Dezember 2011 von 11 bis 17 Uhr



Die Familienkemenate der Leuchtenburg öffnet ihre Pforten und lädt herzlich zu einem unvergesslichen Adventssonntag ein.

Das Jahr neigt sich dem Ende, langsam kehrt wieder Ruhe ein und besonders jetzt bleibt auch etwas Zeit, um kreativ zu werden. Seien Sie gespannt auf vielfältige und bunte Angebote, die Sie im gesamten Museum überraschen werden. Sie und ihre Kinder können selbst probieren, wie aus farbigen Streifen wundervolle Fröbelsterne entstehen, aus Kerzen kleine Kunstwerke gezaubert werden und wie in den Abendstunden eigene kleine Laternen ihren Weg nach Hause beleuchten.

Dazu erwartet Sie ein urgemütliches Ambiente. Freuen Sie sich auf Ihre eigenen, fantastischen Werke zum mit nach Hause nehmen oder verschenken und erleben Sie hautnah die kleine „Wichtelwerkstatt“ auf der Leuchtenburg.

Das Programm:

Schicke Kerzen

In der kalten, aber gemütlichen Vorweihnachtszeit bringen Kerzen aller Art die nötige Wärme in die Zimmer. Bei uns können Kerzen selbst gestaltet werden. Ein helles Licht für dunkle Tage oder wunderbares Weihnachtsgeschenk entsteht.

Einzigartige Fröbelsterne

Sterne sind für uns unerreichbar und doch fasziniert uns ein klarer Sternenhimmel immer wieder auf's Neue. Bei uns könnt Ihr die traditionelle Falte Kunst mit Papierstreifen erlernen und Euer eigener „Diamant“ kann Euch den Weg nach Hause weisen.

Kleine Laternen

Aus buntem Papier entstehen wundervolle, kleine Tischlaternen. Mit nur einem Teelicht werden die weihnachtlichen Motive vom Schein der Flamme belebt und Weihnachtsbaum, Engel und Co. erstrahlen nach allen Seiten.



Besondere Weihnachtsbaumanhänger

Christbaumkugeln waren gestern, bei uns werden besondere Weihnachtsbaumanhänger hergestellt. Mit eigenen Ideen und Motiven werden diese Anhänger zu einem ganz besonderen Schmuck an Baum, Strauch oder Fenster.

Aus der Umgebung

Die Schlosskirche Altenburg

Die Geschichte unserer Heimat ist durch die Schlösser in Hummelshain und Wolfersdorf oder auch die Jagdanlage auf dem Rieseneck eng mit der herzoglichen Residenz Altenburg verbunden.

Der Schlosskomplex Altenburg liegt erhöht auf einem Porphyrfels über der Stadt. Mit zwei imposanten Türmen und seinen großen Schlossgebäuden



ist er ortsprägend.

Wer das Gelände besucht, erblickt gleich eingangsseitig dicht am Fels die imposante spätgotische Schlosskirche.



Man nimmt an, dass sie auf dem Gelände der früheren dem hl. Georg gewidmeten Pfalzkapelle errichtet worden ist. Kaiser Barbarossa weilte mehrfach in der Altenburger Pfalz.

Der Grundriss der heute museal genutzten Schlosskirche ist mit nur einem Seitenschiff - wahrscheinlich durch die seitliche Begrenzung bedingt - etwas Seltenes.

Im Jahre 1400 wurde mit dem Bau eines Kollegialstifts begonnen und die Kirche in ihrer heutigen Form 1413 geweiht. Mehrere Brände und Umbauten haben bewirkt, dass die ursprünglich mit zahlreichen Altären geschmückte mittelalterliche Bausubstanz fast völlig verschwunden ist. Lediglich viele Bestattungen im Kircheninneren und eine fürstliche Gruft sind erhalten geblieben. Neben dem Stifter der Kirche, dem Wettiner Markgraf Wilhelm der Reiche wurde auch die Kurfürstin Margarethe von Österreich im Inneren der Kirche bestattet. In der Gruft liegen ausschließlich fürstliche Personen und Domherren.

Auffällig ist ein „Maßwerkrippennetzgewölbe“, das den Chor überspannt.

Das reich beschnittene Chorgestühl entstand um das Jahr 1500. Es soll farbig gewesen sein und weist viele Tier- und Pflanzenmotive auf.



Die Kanzel am Triumphbogen stiftete 1595 Herzog Johann. Der Kanzelkorb besteht aus fünf Feldern. In einem Feld ist der Reformator Martin Luther dargestellt. Interessant und selten ist auch, dass über der Kanzel nicht Maria sondern Gott selbst seinen Sohn zeigt.

Dem Altar gegenüber befindet sich die ebenfalls von vielen geschnitzten Darstellungen eingerahmte Fürstenloge.



Zwischen Altar und Loge gibt es reich geschmückte eingeschossige Emporen.

In den Jahren 1695 bis 1698 erhielt die Schlosskirche ihre heutige barocke Inneneinrichtung.

Die 1739 geweihte Orgel des Orgelbaumeisters Trost aus Altenburg gehört zu dessen größten Werken. Sie besitzt zwei Manuale und über 2000 Orgelpfeifen.

Die barocke Form an einer Seitenwand und die wundervolle Einbindung des Instrumentes in die umgebenden Figuren und das Zierwerk sind phantastisch gelöst. Man ist überwältigt vom Anblick.



Bedeutende Künstler haben diese Orgel bespielt, so auch Johann Sebastian Bach und Franz Liszt.

Nach Restaurierungen und Erweiterungen durch namhafte Orgelbauer gehört sie heute zu den klangschönsten Barockorgeln Deutschlands.

In den Sommermonaten ist die Kirche eine viel besuchte Konzertstätte bekannter Organisten aus dem In- und Ausland.

Die Schlosskirche wurde in den zurückliegenden Jahren weitgehend restauriert.

Dabei entdeckte man an einer Wand des Nordschiffes ein 1488 entstandenes Gemälde eines wahrscheinlich italienisch beeinflussten bislang unbekannten Künstlers. Es zeigt Christus vor Pilatus.

Die Kirche kann bei einem Museumsbesuch besichtigt werden. Das Altenburger Schloss- und Spielkartenmuseum mit seiner interessanten Geschichtsdarstellung, erwähnt sei nur der legendäre Prinzenraub, ist jederzeit einen Besuch wert.



Schilder im Ort weisen den Weg.

Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Hinweis: Die komplette Sammlung aller 69 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter www.Kahla.de „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar

Preisskat

Der Dorfclub Greuda lädt herzlich ein zum Preisskat

am 21. Januar 2012
um 14.00 Uhr
im Kulturhaus
Einsatz: 10.00 Euro



Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 14.12.2011
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 21.12.2011
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
Tel. 2 38 16
für Sie am Telefon bereit.



Herr Lindner
Tel. 76 60 90

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW



Vereine und Verbände

Weihnachtliches Plätzchenbacken in der Ergotherapie Schöler

Seit Juli diesen Jahres gehen unsere Kinder regelmäßig in die Ergotherapiepraxis von Martina Schöler zum Kindertanzen. Heute möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns ganz herzlich für die Unterstützung des Teams zu bedanken.

Während die Kinder zu peppiger Musik, zusammen mit Maria, das Tanzbein schwingen, dürfen wir Muttis die anderen Räumlichkeiten, wie z.B. die toll ausgestattete Küche nutzen. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei der Ergotherapie Schöler für die Bereitstellung ihrer Küche zum gemütlichen Adventsbacken.

Die Plätzchen für die Adventszeit sind uns dort besonders gut gelungen. Wir hoffen, dass dieses Zusammenspiel noch lange erhalten bleibt.



Herzlichen Dank,

**BROT
DES
LEBENS**



Friedensschule Kahla



Regelschule Kahla



Altstadtschule Kahla



Staatl. Grundschule Milda



Grundschule Orlamünde

für alle liebevoll gepackten Weihnachtspäckchen. Ein jedes dieser Päckchen wird einem bedürftigen Kind Freude bringen. Montag, d. 5. Dezember werden 2 große LKW, Kleintransporter und PKWs mit 15 Helfern nach Bosnien fahren. Viele solcher Kinderpäckchen, Lebensmittelpakete für arme Familien und andere Hilfsgüter werden dort direkt verteilt. Wir können nur ahnen, was diese Hilfsaktion für die Empfänger der Gaben bedeutet. Wir die ehrenamtlichen Helfer und der Missionsleiter Drago Simeunovic von „**Brot des Lebens**“ können nur weiter geben, was uns von den freundlichen Spendern anvertraut wurde. Also ohne Ihre/Eure Hilfe wären die Hilfsaktionen nicht möglich. Die ersten ca. 20 liebevoll gepackten Kinderpäckchen konnte ich in der Arztpraxis von Frau Dr. Mönch -Hering abholen. Sie hatte diese Päckchen mit den Frauen ihrer Selbsthilfegruppe gepackt, wie schon in den vergangenen Jahren. Nach dem Martinstag brachte Pfarrer Knopsmeier seinen großen PKW vollgeladen mit Päckchen. Danach konnte ich in den Schulen in Orlamünde, Kahla und Milda viele Päckchen abholen. Ebenso von den Kindergärten Freienoria und Ottendorf. Spenden kamen auch aus den Kirchgemeinden. In Altendorf haben wir, mit Drago Simeunovic und einen über 80 jährigen Helfer, ebenfalls viele Lebensmittelpakete, Kinderpäckchen und Kleiderspenden und eine reichliche Geldspende abholen können. Dazu kamen Lebensmittel- und Geldspenden von lieben Menschen aus unseren Orten. Eine Familie aus Zwackau brachte etliche Pakete, liebevoll gepackt mit Sachen für Kleinkinder und Naschereien. Sicher habe ich da wieder liebe Spender noch nicht genannt.

Wir wünschen Ihnen, den Spendern, dass Sie erfahren was der folgende Satz ausdrücken will „**Wer gibt wird reich!**“ Oder „**Freude die wir geben, kehrt in das eigene Haus/Herz zurück!**“ **Herzlichen Dank!!!**

So wünschen wir Ihnen/Euch viele gute Erfahrungen, viel Freude in den Familien und überall, in einem guten Miteinander.

Eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Im Namen aller Helfer und Drago Simeunovic

Adelheid und Dieter Hårdrich

Nachruf!

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres ältesten Mitgliedes im Sportanglerverein Kahla e.V.

Ehrenmitglied

Hans Schroth

Durch seinen Einsatz, Treue und Verbundenheit zu seinem Sportverein schuf er sich bleibende Verdienste.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ein letztes
„**Petri Heil!**“

1. Vorsitzender
Vorstand
Mitglieder Sportanglerverein Kahla e.V. 1924

Wir nehmen Abschied von unserem ältesten Mitglied im Sportanglerverein Kahla e.V.1924



1955 - 1961 Jugendleiter, nebst Fritz Gudd
1961 - 1963 Kassierer

Im Verlauf ihrer Mitgliederversammlung im Monat November würdigten der Vorstand sowie die Mitglieder des Sportanglervereines Kahla e.V.1924, aus Anlass seiner 60-jährigen Vereinsmitgliedschaft des Ehrenmitgliedes Hans Schroth, dessen Leistungen sowie Verbundenheit.

Dem 01. Oktober 1951 trat Hans Schroth dem Sportanglerverein bei, engagierte sich um die Belange der Kahlaer Sportangler in den verschiedensten Funktionen im Vorstand.

Von 1963 bis 1980, also 17 Jahre, war er der 1. Vorsitzende seines Vereines, in dieser Zeit wurde das „Anglerheim“ am Saalewehr durch die Sportfreunde errichtet, der Grundstein einer erfolgreichen Jugendarbeit sowie Wettkampfmannschaften im Turniersport gelegt.

Noch viele Jahre, soweit es seine Gesundheit zuließ, nahm er als „Alterspräsident“ an den Sitzungen, Versammlungen sowie Veranstaltungen teil, interessiert an dem Werden und Wachsen des „Sportanglervereines“ am „Saalewehr“.

Als Anerkennung seiner Leistungen erhielt Sportfreund Hans Schroth eine Vielzahl staatlicher Ehrungen sowie Auszeichnungen des Deutschen Anglerverbandes.

1961 - Ehrennadel des DAV in Bronze
1965 - Ehrennadel des DAV in Silber
1972 - Ehrennadel des DTSB in Silber
1974 - Aktivist der sozialistischen Arbeit
1980 - Ehrennadel des DAV in Gold
1983 - Aktivist der sozialistischen Arbeit
1986 - Ehrennadel des DTSB in Gold

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung, in Würdigung seiner Verdienste, wurde Sportfreund Hans Schroth 1996 mit der höchsten Ehrung im Sportanglerverein Kahla zum „Ehrenmitglied des Sportanglervereines Kahla e.V.1924“.

Nur wenige Tage nach seinem 60. Vereinsjubiläum verließen ihn die Kräfte.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!

Jugend-Musik-Wettbewerb Bad Sulza 2011

Am Samstag, dem 05.11.2011 spielten:

- in der Altersgruppe Ib (8-10 Jahre) Lucas Sauer
- in der Altersgruppe II (11-13 Jahre) Felix Völper

beide aus Kahla. Beide erreichten 20 Punkte. Lucas Sauer ist Schüler der Musikschule SHK. Er ist Schüler von Frau Rösner gewesen, jetzt Frau Ishengalieva. Felix hat Privatunterricht bei Frau Cutik.

Rösner

IMKER - VEREIN Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.

Dorfstraße 80f, 07768 Kleineutersdorf, Tel. 036424 / 24136

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am Sonnabend, dem 10. Dezember 2011 um 15:00 Uhr stattfindenden

Mitgliederversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

R.Stöcker

1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme vertraulich behandelt!

Veranstaltungsplan

vom 12.12.2011 bis 16.12.2011
19.12.2011

Montag	12.12.11 und 19.12.11
08.30 Uhr	Frauentreff
Dienstag	13.12.11
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr	Bastelnachmittag
	Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	14.12.11
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe -Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag	15.12.11
09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr bis	
12.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
	Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafe
Freitag	16.12.11
08.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

In der Zeit vom 20.12.11 bis 30.12.11
bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Verein für Behinderte Kahla e.V.

Änderung zur Jahreshauptversammlung 2011

Liebe Vereinsmitglieder,
Unserer Jahreshauptversammlung am 10.12.2011 findet nicht wie vorgesehen im „Jugendclub SCREEN“ statt, sondern im Seniorenheim Am Langen Bürgel 20.
Uhrzeit bleibt bestehen.

Der Vorstand

Kirchbauverein Kahla e. V.

Nachrichten aus unserem Verein

Am 30. November führten wir unsere Jahresmitgliederversammlung durch. Es wurde Rückblick auf die Vereinsarbeit in den Jahren 2010 und 2011 gehalten. Unsere Aktivitäten waren geprägt von den Veranstaltungen anlässlich des 600jährigen Baubeginns unserer Stadtkirche „St. Margarethen“ und der nun vollendeten Turmsanierung. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnte der gemeindliche Anteil an der Turmsanierung durch uns übernommen und damit die Gesamtfinanzierung gesichert werden. Ein weiterer Zuschuss unseres Vereins und Lottomittel machten die Instandsetzung der Schallluken und der südlichen Tür des Turmes möglich. Allen Mitgliedern und Spendern sei herzlichst gedankt.

Durch Zugänge verstärkte sich unser Verein auf 47 Mitglieder. An diesem Abend standen auch Satzungsänderungen und Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Als Vorstandsvorsitzender wurde der Altkantor Hans-Georg Fischer wieder bestätigt. Weitere Mitglieder sind: Herr Dr. Tobias Köllner, Herr Gerhard Huschenbett, Herr Pfarrer Matthias Schubert und Frau Elfriede Meinhardt. Danken möchten wir der Diakonie Sozialstation für eine Spende, die uns im Rahmen ihrer Blutspende-Aktion übergeben wurde.

In der weiteren Arbeit sehen die Mitglieder des Vereins durch Spendensammlungen, nach der erfolgreichen Turmsanierung, die Instandsetzung der Außenwände des Kirchenschiffs zu ermöglichen. Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben, indem Sie uns eine Spende zukommen lassen, Mitglied werden oder aber auch Freunden, Bekannten und ehemaligen Kahlaern das Anliegen des Kirchbauvereins vermitteln, damit das Wahrzeichen und älteste Denkmal unserer Stadt erhalten bleibt.

Spendenkonto: 320 299 829, BLZ 830 944 54, Volksbank Saale-etal e. G.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und zur Ausstellung von Spendenbescheiden zur Vorlage beim Finanzamt berechtigt. Barbeiträge nimmt auch das Kirchenbüro in der Rud.-Breitscheid-Str. 1 gegen Quittung entgegen.

Danke!

Der Vorstand

DSKV Landesverband Thüringen

Stadtmeisterschaft Skat

Mit dem vorletzten Spieltag hat sich Steffen Berndt sowohl im Einzel als auch Tandem in die Spitzenposition manövriert und hat beste Aussichten, seinen Doppelerfolg vom Vorjahr zu wiederholen. Damit würde er endgültig die legitime Nachfolge von Wieland Bieder antreten, der ja nun endgültig in seiner neuen Heimat Hessen bleiben wird. Darüber hinaus muß kritisch festgestellt werden, daß es in Kahla offensichtlich keine weiteren starken Skatspieler mehr gibt, denn von den derzeit besten 16 kommen 11 nicht aus Kahla. Zumindest ein Beweis, daß es hier gefällt.

Den Tagessieg sicherte sich diesmal Kurt Engel mit 2380 Punkten, 2. Alfred Koppe, 2316 Pkt., 3. Steffen Berndt, 2210 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 2185 Pkt., 5. Jens Hanse, 2024 Pkt., 6. Eddy Büschel, 1802 Pkt.

In der Gesamtwertung also nun 1. Steffen Berndt, 20092 Pkt., 2. Horst Ehrhardt, 18938 Pkt. 3. Jens Hanse, 18607 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 18538 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 18517 Pkt., 6. Alfred Koppe, 16856 Pkt.

In der Tandemwertung nun nach 11 Monaten der Wechsel an der Spitze. In Führung die Vorjahressieger Berndt / Plötner, 31948 Pkt., 2. Wahren / Kirchner mit 31803 Pkt., 3. Schmidt / Ehrhardt, 30184 Pkt., 4. Büschel / Barnikol, 29155 Pkt., 5. Höhn / Koppe 26131 Pkt., 6. Preißing / Grajetzki, 18891 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Wie erwartet wurde die Meisterschaft auch am letzten Spieltag nochmal richtig spannend, denn Anne Wahren holte deutlich auf, konnte aber den Gesamtsieg von Werner Krause nicht mehr verhindern. 22 Spielerinnen und Spieler kämpften dieses Jahr um den Meistertitel und schon jetzt darf man gespannt sein, wer im kommenden Jahr von Anbeginn die Nase vorne hat, denn immer häufiger erzielen auch die hinteren Ränge teilweise hervorragende Ergebnisse.

Den Tagessieg errang am letzten Spieltag Gunter Grajetzki mit 803 Punkten. 2. Bärbel Fuchs, 764 Pkt., 3. Heinz Kirchner 735 Pkt., 4. Astrid Siemoleit, 568 Pkt., 5. Rosi Gebhardt, 519 Pkt., 6. Ursula Habersberg, 508 Pkt..

Endstand in der Gesamtwertung: 1. Werner Krause, 6051 Punkte, 2. Anne Wahren, 5861 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 5245 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 4117 Pkt., 5. Astrid Siemoleit, 4099 Pkt., 6. Bärbel Fuchs, 4008 Pkt., 7. Heinz Kirchner, 3624 Pkt., 8. Rosi Gebhardt, 2862 Pkt.

Ludwig Wahren

Täglich Brot Insel e. V.

Inselnachrichten

Auch in diesem Jahr veranstaltet die „Täglich-Brot-Insel“ zur Adventszeit ein gemütliches Beisammensein mit den Insulanern, Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern. Um somit die bevorstehenden Festtage besinnlich einzuleiten, wird am 20.12.2011 im Schüler- und Jugendtreff „JC Screen“ eine kleine Weihnachtsfeier stattfinden. Interessierte, die gerne an der Feier teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen! Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme ist notwendig.

Kontaktmöglichkeiten:

Täglich Brot Insel e.V.

Oberbachweg 14b

07768 Kahla

(dienstags und freitags von 09.00 - 15.00 Uhr)

Mobil: 0176 64239754

Email: info@taeglichbrotinsel.de

www.taeglichbrotinsel.de

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an die Kahlaer Kaufhellen sowie an alle Privatpersonen, welche die Aktion „Kauf eins mehr“ an den ersten Adventswochenenden mit zahlreichen Spenden unterstützten! Auch an den noch ausstehenden Adventssamstagen werden Vereinsmitglieder und Helfer vor den Einkaufsmärkten die Aktion veranstalten.

**Wir wünschen allen
eine schöne Adventszeit!**



Sportnachrichten

Endlich wieder Nachwuchs im Kegelsport



v. l. Felix Schönvoigt, Janik Lange, Valentin Schmidt und Fabio Schmidt. Im Hintergrund Spfrd. H. Phielers. Nicht im Bild sind Max Weickert, Dominik Richter und Spfrd. D. Stops

Seit vielen Jahren trainieren Spfrd. Dieter Stops und Spfrd. Herbert Phielers die Jüngsten unserer Sektion Kegeln. Die Jugendlichen von damals spielen bereits in den verschiedenen Männermannschaften. Nun hat sich wieder ein gutes Potenzial an Nachwuchskiegeln

gefunden und trainiert jeden Montag, 16.00 Uhr, auf der Kegelbahn im Rosengarten. Leider haben wir es noch nicht geschafft, ein paar Mädchen zu interessieren. Nur Mut!

H. Phielers

Klarer Heimsieg gegen Hermsdorf

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die erste Männermannschaft im Kreisduell gegen den SV Hermsdorf einen ungefährdeten Sieg einfahren. Gleich das Starterpaar mit T. Köhler (879 Holz-Tagesbestwert) und D. Stops (848 Holz) erspielte einen deutlichen Vorsprung von 128 Holz. Bei den Hermsdorfern, die an diesem Tag nicht mit der Kahlaer Kegelanlage zurecht kamen, konnte nur der Sportfreund Borndorf mit 837 Holz einigermaßen mithalten. Im Mittelpaar spielten die Kahlaer D. Förster und F. Blumenstein 846 Holz und 839 Holz und bauten den Vorsprung weiter aus. Das Schlusspaar mit R. Arnhold und T. Schoen spielten 875 bzw. 818 Holz, was einen Endstand von 5105:4859 Holz für die Gastgeber bedeutete. Damit haben die Kahlaer zur Halbzeit der Saison 12 : 2 Punkte auf ihrem Konto und führen souverän die Tabelle an. Das erste Rückspiel findet am 10. 12. ab 9.30 Uhr in Kahla gegen Lok Rudolstadt III statt.

Gut Holz!

Aktuelles vom Kahlaer Fußball

Die Erste Mannschaft

11. Spieltag: Niederlage gegen Hirschberg

Von Beginn an versuchte der SV Kahla die Gäste unter Druck zu setzen, doch Hirschberg stand sehr gut und hielt dagegen. Der SVK war mehr Ballbesitz, doch konnte im gesamten Spielverlauf nur wenig Torgefahr ausstrahlen. Die Hirschberger dagegen tauchten immer wieder durch gut vorgetragene Konter gefährlich im Kahlaer Strafraum auf. Das 0:1 für Hirschberg fiel in der 25. Minute. Nach der Pause das gleiche Bild, Kahla optisch überlegen doch die Hirschberger Mannschaft steht kompakt in der eigenen Hälfte und lässt nur wenig zu. Die Vorentscheidung im Spiel fiel dann in der 83. Minute durch Hammerschmidt. Kurz vor Schluss keimte bei unseren Jungs noch einmal Hoffnung auf. Matthias Jecke erzielte mit einem Schuss ins rechte obere Eck den 1:2 Anschlusstreffer. Mehr gelang unserer Ersten an diesem Tage leider nicht.

14. Spieltag: Niederlage in Oettersdorf

Kahla I verliert 1:3 in Oettersdorf. Das einzige Tor für Kahla erzielte Robert Winkler durch einen Handelfmeter. Oettersdorf machte aus 3 Torschüssen 3 Tore, Kahla dagegen machte aus 10-15 Hochkarätern nur 1 Tor und das auch „nur“ durch einen Elfmeter.

Nach dem ersten Heimsieg für Oettersdorf und der sechsten Niederlage für unsere Erste kann man wohl endgültig den Aufstieg abhaken.

Kahla spielte mit:

Perner, Jecke, Jäger, Gäbler, Engel (77. Chr. Schmidt), Chr. Kämmer (60. Schurtzmann), Winkler, Bottner, Rauscher, Hörenz, Lustig

Die nächsten Ansetzungen

Anstoßzeit	Heim / Gast	Ergebnis
Sa, 12.11.11		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - FSV Hirschberg	1:2
Sa, 27.11.11		
13:30 Uhr	SG Oettersdorf/Tegau - SV 1910 Kahla	3:1
Sa, 03.12.11		
13:30 Uhr	SV 1910 Kahla - FV Rodatal Zöllnitz	
Sa, 03.03.12		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - FV Einheit Jena	
Sa, 10.03.12		
14:00 Uhr	SV Hermsdorf - SV 1910 Kahla	
Sa, 17.03.12		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - Rosenthal Blankenstein	
Sa, 24.03.12		
14:00 Uhr	SV Jenapharm - SV 1910 Kahla	

Die zweite Mannschaft

13. Spieltag: Bittere Niederlage auf Kunstrasen

Zum ersten Mal in dieser Saison kassierte unsere Mannschaft 5 Gegentore. Man lud den Gastgeber regelrecht zum Tore schießen ein, durch viele individuelle Fehler in der Hintermannschaft. Bereits nach 2. Spielminuten lag man wie so oft mit 0:1 in Rückstand. Ab der 23. Spielminute spielte man in Unterzahl. Nach Notbremse von Rübestahl, blieb dem Schiedsrichter nur die Möglichkeit der Roten Karte. Unsere Reserve selten vor dem Tor des Gastgebers gefährlich, S. Kämmer scheiterte zwei Mal per Kopfball aus Nahdistanz am Torhüter.

Kahla II machte das Spiel und BSC Jena die Tore. Ein Doppelschlag des Gastgebers kurz vor der Halbzeitpause besiegelte endgültig die Niederlage.

Trainer Scholz in der Halbzeit: „Das war die schlechteste 1. Halbzeit die wir diese Saison gespielt haben“.

In der 2. Halbzeit kam ein wenig Hoffnung auf als Schau den Anschlusstreffer zum 1:3 erzielte. Doch dies erstickte der Gastgeber im Keim. Er erhöhte per Doppelschlag auf 5:1.

Tore: 1:3 (54. Min Schau)

Kahla II spielte mit: E. Müller, Bodinger, Rübestahl (RK), S. Kämmer, Blumenstein, Gabriel, Riese (75. Min Albrecht), Schreiber (46. Liebenow), Wohllebe (GK) (65. Min Eißmann), Schau, Weise

14. Spieltag Punkteteilung im Verfolgerduell

Zu Gast war unsere II. Mannschaft beim Tabellenvierten der I. Kreisklasse dem SV Eintracht Eisenberg II. Gleich zu Beginn war es ein temporeiches Fußballspiel. mit 100%- tigen Chancen für unsere Jungs. Stachon scheiterte per Volleyschuß, und Eberhardt aus Nahdistanz. In der 25. Spielminute ging der Gastgeber mit 1:0 in Front. Nach einem Freistoß aus 19 Metern, stieg der Eisenberger Stürmer im Strafraum höher als sein Gegenspieler und versenkte den Ball per Kopf. Das Spiel verlachte nun mehr und mehr.

Wenig später drosch Schau den Ball aus 23 Metern Richtung Eisenberger-Gehäuse. Die Kugel landete im Netz zum 1:1 Ausgleichstreffer. Schau sechster Saisontreffer war der magere Höhepunkt einer dürrigen ersten Halbzeit. Spielerisch hinterließ unsere Reserve den besseren Eindruck

Kurz nach Wiederanpfiff bekam man einen Elfmeter zugesprochen. Neumann verwandelte sicher zum 2:1

In der 89. Spielminute erzielten die Gastgeber den Ausgleichstreffer. Am Ende eine gefühlte Niederlage für unsere Jungs.

Tore: 1:1 Schau (42. Min.), 1:2 Neumann (48. Minute)

Kahla II spielte mit:

E. Müller, Neumann, Bodinger, S. Kämmer, Schau, Liebenow, Eberhardt (90. Min Letsch), Albrecht (53. Min Gabriel), Riese (15 Min. Trautmann), Stachon, Wohllebe

Anstoßzeit	Heim / Gast	Ergebnis
So, 23.10.11		
14:30 Uhr	SV 1910 Kahla - SV Bucha	5:1
Sa, 05.11.11		
14:00 Uhr	FV Bad Klosterlausnitz - SV 1910 Kahla	2:1
So, 13.11.11		
14:00 Uhr	SV 1910 Kahla - SV 08 Rothenstein	5:1
Sa, 19.11.2011		
14:00 Uhr	BSC 98 Jena - SV 1910 Kahla II	5:1
So, 27.11.2011		
14:00 Uhr	SV Eintracht Eisenberg II - SV 1910 Kahla II	2:2
So, 04.12.2011		
13:30 Uhr	SV 1910 Kahla II - SV Lobeda 77	

Kegeln Frauen

Spieltag 7 am 16.11 2011

SV 1910 Kahla gegen SV Carl Zeiss Jena

Punkte: 1441/1516

Rosenkranz, S. 385 Holz, Seiferth, K. 355 H., Hochstein, I. 352 Holz Planitzer, P. 349 H.

Wir hatten trotz Heimvorteil keine Chance.

Beste Gegnerin: Schwarz, E. m. 424 Holz

Spieltag 8 am 23.11. 2011

SV 1910 Kahla gegen TSV Eisenberg III

Punkte: 1514/ 1454

Seiferth K. 402 Holz, Rosenkranz, S. 390 Holz, Phieler, L. 386 Holz Brae, U. 336 Holz

Der 1. Sieg in dieser Saison mit 60 Holz!

„Weiter so ihr Frauen“.

Spieltag 9 am 28. 11.2011

TSV Schkölen gegen SV 1910 Kahla

Punkte: 1377 /1453

Rosenkranz, S. 394 Holz, Planitzer, P. 357 Holz, Seiferth, K. 352 Holz, Hochstein, 1.350 Holz.

Der zweite Sieg ! Na, es geht doch. „Glückwunsch“

„Gut Holz“ !



Die Keglerinnen wünschen allen Lesern, „Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.“ „Gut Holz“ !

SV 1910 Kahla e.V. -Abt. Fußball -

Neue Bälle für die Jüngsten



Pünktlich zum Nikolaus gab es eine besondere Überraschung für unsere Bambinis. Knut Schurtzmann, Abteilungsleiter Fußball des SV 1910 Kahla, übergab unseren G-Junioren 10 neue Fußbälle. Durch diese Neuanschaffung, die nur durch hohes ehrenamtliches Engagement trotz angespannter Finanzlage geschultert werden konnte, verbessern sich die Trainingsbedingungen enorm.

Für die Mannschaft nahmen die Spieler Niklas und Mick die neuen Spielgeräte in Empfang.

An dieser Stelle sei allen unterstützenden Unternehmen, dem Verein mit dessen Vorstand und den vielen ehrenamtlich Tätigen nochmals herzlichst gedankt. Frohe Weihnachten, angenehme Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

R. Hascher/M. Lerner

Für alle Interessierten: Trainingszeiten G-Junioren (ab 4 Jahre) Freitags ab 16.30 Uhr, Turnhalle Gymnasium.

Sonstige Mitteilungen

Aufruf

Zum Jahrgangstreffen 1972 - 1982 der Wilhelm-Pieck-Oberschule Kahla

30 Jahre Schulabschluss ist ein Grund zum Feiern und daher haben wir uns gedacht, ein Jahrgangstreffen der Klassen 10a 10b und 10c der o.g. Schule durchzuführen.

Termin: 05.05.2012

Ort: Vereinsgelände Kahla

Wer sich angesprochen fühlt bzw. wer jemanden kennt, der in diesem Zeitraum die o.g. Schule besucht hat und denkt er könnte gemeint sein, den bitten wir sich bei

Katrin Schreiber (Rauch) - k.schreiber66@web.de

oder kala27016@yahoo.de oder 0175/4418908

Martina Rasche (Müller) - familie2000@gmx.de oder 0152/561021952

oder bei seinen Ansprechpartnern der jeweiligen Klassenstufe zu melden.

Letzte Chance für den Wechsel

ADAC: Prämien für Kfz-Versicherungen steigen

Wer den Kündigungstermin für die Kfz-Versicherung zum 30. November verpasst hat, bekommt in vielen Fällen eine zweite Chance zum Wechseln. Grund: In der Kfz-Versicherungsbranche wurden auf breiter Front die Preise angehoben. Und laut ADAC steht jedem Autofahrer eine außerordentliche Kündigung nach dem 30. November zu, wenn sich dessen Kfz-Versicherung erhöht hat, ohne dass ein Schadenfall hierfür die Ursache ist.

Mit Erhalt der Mitteilung hat der Versicherte in so einem Fall einen zusätzlichen Monat Zeit, um sich einen billigeren oder leistungsstärkeren Anbieter zu suchen. Dieses Recht besteht auch, wenn die Versicherung durch eine Änderung der Typ- und Regionalklassen teurer geworden ist. Wichtig ist, dass der Kunde in der schriftlichen Kündigung (generell per Einschreiben/Rückschein) klar Bezug nimmt auf die Beitragser-

höhung, ansonsten kann diese nach dem 30. November abgelehnt werden.

Die ADAC-AutoVersicherung bietet im laufenden Kfz-Wechselgeschäft günstige Tarife. Zum Beispiel können ADAC Mitglieder mit der Auto-Familienversicherung je nach Anzahl der versicherten Fahrzeuge bis zu zwölf Prozent sparen. Dabei ist es egal, ob es sich bei dem versicherten Fahrzeug um einen Pkw, ein Motorrad oder ein Wohnmobil handelt.

Infos zur Auto-Familienversicherung gibt es in allen ADAC Geschäftsstellen, im Internet unter www.adac.de/autoversicherung oder unter Tel. 0 180 5 12 10 16 (14 Cent/Min aus dem Festnetz; max. 42 Cent/min. aus Mobilfunknetzen.)

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort. Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck. **Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pp P.** Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

– Anzeige –

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987

Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt,
120 Kapseln **39,95 €**

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**

Handy: 01 73 / 5 67 87 4 3 | Tel.: 03 6427 - 2 08 66

Mail: claus-wittich@t-online.de

VERLAG WITTICH

Gesunde Kleinkind-Ernährung – ein Kinderspiel?

– Anzeige –

Rund 87 Prozent der Eltern wünschen sich eine klare Kennzeichnung von Lebensmitteln, die für Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren geeignet sind.

Das ergab eine aktuelle Umfrage des Marktforschungsinstituts „US Media /Trend im Fokus“. 1500 Mütter mit einem Kind im 2., 3. oder 4.



Lebensjahr wurden zum Thema „Nahrungsmittel für Kleinkinder“ befragt. Fazit: Die Umstellung von Babynahrung auf „normales Essen“ erfolgt meist schon gegen Ende des ersten Lebensjahres. Gerade in dieser Entwicklungsphase sind Eltern angesichts des großen Angebots an bunten, lustigen Kinderprodukten unsicher bei der Ernährung ihrer Kleinen. Gut 95 Prozent der Teilnehmer(innen) befürworten sogar einen Warnhinweis auf ungesunden Kinderlebensmitteln wie z.B. „Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.“

Die Grundlage für Übergewicht wird häufig in den ersten Lebensjahren gelegt. Zahlreiche Produkte, vermeintlich speziell für kleine Esser hergestellt, erfüllen die gesetzlichen Anforderungen an eine gesunde Kleinkindernährung nicht. „Heute essen Kinder Lebensmittel, die viel Zucker enthalten, die fettreich und energiedicht sind. Und das sind die Ursachen für das Übergewicht, die wir beeinflussen können“, weiß Prof. Dr. Wabitsch von



der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Ulm. „Da gibt es zum Beispiel schöne Produkte von der Firma HiPP im Bio-Sortiment für Kinder von 1–3 Jahren, die nahe an der Natur und kindgerecht gewürzt sind.“

Mit dem ersten Bio-Sortiment speziell für Kleinkinder und der Alterskennzeichnung „1–3 Jahre“ zeigt HiPP, dass Eltern ihre Kinder auf einfache Weise vielseitig und gesund ernähren können: Die Menüs, Fruchtprodukte und Knabberer enthalten gesunde Zutaten in bester HiPP Bio-Qualität und sind altersgerecht zusammengesetzt.



www.wittich.de

Aktuelle Verbrauchertipps

Schneller ins Eigenheim

Im Jahresendspurt Prämien sichern

Es schafft Sicherheit und ist ein Hort der Ruhe und Erholung im hektischen Alltag: Wohneigentum ist der Traum vieler Menschen. Die Vorteile liegen auf der Hand. Keine Miete, keine Abhängigkeit vom Vermieter, dafür gestalterische Freiräume zur Selbstverwirklichung und viel Platz für die Familie. Doch Eigenheim oder Eigentumswohnung bieten nicht nur einen wertstabilen Inflationsschutz, sondern sind auch eine Altersvorsorge, die man schon in jungen Jahren nutzen kann.

Den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklicht noch schneller, wer konsequent die Förderung nutzt, die Vater Staat beim Erwerb der eigenen vier



Wände gewährt. Dazu zählt die Wohnungsbauprämie, durch die Bausparverträge jährlich mit bis zu 45 Euro (Alleinstehende) oder 90 Euro (Verheiratete) gefördert werden. Bausparexperte Jochen Ament (Foto) von der Deutschen Bausparkasse Badenia: „Um die Höchstprämie zu erhalten, muss

bis zum 31. Dezember ein Betrag von 512 Euro (Alleinstehende) bzw. 1.024 Euro (Verheiratete) auf einem Bausparvertrag wie ImmoFit, ImmoStart oder Via Badenia 06 angespart werden.“ Voraussetzung: Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf nicht über 25.600 bzw. 51.200 Euro (All./Verh.) liegen. Jochen Ament: „Neben der WoP unterstützt der Staat den Wohneigentumserwerb auch mit dem sogenannten Wohn-Riester und mit der Arbeitnehmer-Sparzulage.“

Weitere Informationen unter www.badenia.de.

Herzhafte Adventsleckerei vom Gourmetkoch



So mancher freut sich bereits seit Monaten auf die vorweihnachtliche Adventszeit mit warmem Glühwein, Lebkuchen und süßem Christstollen. Selbstgebackene Plätzchen und andere Leckereien haben in dieser Zeit Hochkonjunktur. Doch nicht jedem steht der Sinn nach so viel Süßem. Für all jene, die herzhafte Gebäckvarianten bevorzugen, hat sich Profikoch Marian Schneider nun etwas ganz Besonderes ausgedacht: Für die bekannte Salzmarke Bad Reichenhaller entwickelte er ein innovatives Rezept für pikante „Salzsterne“, ein Käsegebäck im Salz-Lack. Die Plätzchen sind einfach zuzubereiten und eine leckere Alternative zu süßem Gebäck. Mit dem Geschmack von deftigem Bergkäse erinnern sie an einen gemütlichen Hüttenabend in den bayerischen Alpen, der Heimat der Bad Reichenhaller MarkenSalze. Das vollständige Rezept für die „Salzsterne“ gibt es im Internet auf www.bad-reichenhaller.de.

Kraft aus der Natur

Das Regulat COMAY ist ein Konzentrat aus frischen Früchten, Nüssen und Gemüse. Die wertvollen Inhaltsstoffe stammen aus ökologischem Anbau und werden in mehreren nacheinander folgenden Fermentationsstufen, ähnlich dem menschlichen Verdauungsprozess, aufgespalten.



weißstrukturen werden in Oligopeptide und sogar essentielle Aminosäuren zerlegt. Das Regulat COMAY verursacht keine allergischen Reaktionen, alle Substanzen sind in rechtsdrehender Milchsäure gelöst.

Der menschliche Organismus kann die wertvollen Schutz- und Vitalstoffe einfach und schnell aufnehmen, und die immunmodulierende und antioxidative Kraft kann sich entfalten. Die regulierende Immunwirkung der Regulat wurde sowohl durch Grundlagenforschung an der Technischen Universität München als auch in Humanstudien bestätigt.

Durch die patentierte Kaskadenfermentation entstehen einzigartige biologische Wirkungseinheiten. Enzyme und Ei-

Bestellungen über www.domovitalis.de oder Tel. 06190 38853-0



Winterzeit – Erkältungszeit



© Fotolia, Patrizia Tilly

Und jährlich grüßt das Murmeltier: Pünktlich zur kalten Jahreszeit leiden Menschen vermehrt unter Erkältungen. Die Online-Apotheke APONEO hilft, gesund durch die Krankheitszeit zu kommen.

Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen und Saunagänge sowie die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln wie VITAMIN C

APONEO-Erkältungsapotheke enthält verschiedene Mittel wie Gelsium-Globuli, die dem Körper das Erschöpfungsgefühl nehmen können. Schleimlösende Gelomyrtol-Bonbons und heiße Kräuterbäder ermöglichen einen erholsamen Schlaf. Weitere Produkte finden Sie unter www.aponeo.de/winterzeit.

Alle Jahre wieder: Profitipps helfen bei der Geschenksuche



Die persönliche Beratung im Fachhandel hilft auch bei der Entscheidung für das richtige Weihnachtsgeschenk. (Foto: EP:)

Wer seinen Lieben zum Fest eine besondere Freude machen möchte, steckt viel Zeit in die Suche nach dem passenden Geschenk. Doch gerade bei den besonders beliebten elektronischen Geschenken fehlt manchmal das nötige Wissen, um genau das Richtige zu finden. Welche Spielkonsole ist gerade „in“? Welche Ausstattung benötigt ein Fernseher? Aus welchem Kaffee-

Vollautomaten schmeckt der Cappuccino am besten?

Bei diesen Fragen rund um Haushalts- und Unterhaltungselektronik hilft der Fachhandel weiter. Mit rund 700 Markenhändlern ist EP: deutschlandweit vertreten und kompetenter Ansprechpartner rund um Technik-trends. Die Fachhändler haben sich neben Service und einer hochwertigen Auswahl vor allem der persönlichen Beratung verschrieben und nehmen sich bei der gemeinsamen Suche nach dem „Highlight“ unter dem Tannenbaum viel Zeit. Ob Küchenmaschine, MP3-Player oder Tablet-PC – beim Fachhändler gibt es alles für eine gelungene Überraschung.

Weitere Informationen unter www.ep.de.

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Unser REISETIPP:

Mythos Transsibirische Eisenbahn: Ein Reisebericht



Unser/Ihr Reiseleiter

Die längste Bahnstrecke der Welt. Und mit Sicherheit die berühmteste. Ein Bindeglied zwischen Naturräumen, Völkern und Kulturen. Ein Meisterwerk der Ingenieurkunst und mittlerweile über hundert Jahre alt. So viel zu den Fakten. Aber welche Vorstellung: Eine Reise durch den gesamten asiatischen Kontinent. Von Moskau nach Peking mit der Transsibirischen Eisenbahn. Auf den ersten Blick endlos erscheinende 7865 Kilometer mit der Eisenbahn, quer durch Asien und lediglich ein vergleichsweise kleines Stück durch Europa.

Da meine Erinnerungen an eine Interrail-Reise durch Europa mit unruhigen Nächten auf harten Sitzbänken noch sehr präsent waren, habe ich mich in meinem Reisebüro Nah und Fern gegen eine Fahrt im Regelzug und für eine Reise im von einem deutschen Reiseveranstalter gecharterten Sonderzug Zarengold entschieden. Meine Freunde warnten mich, „Karsten, die Hygiene!“, oder „Karsten, pass bei dem Essen auf Deinen Magen auf!“, und ich gebe zu: auch ich hielt es nicht für ausgeschlossen, dass möglicherweise selbst westlichen Touristen eintöniges Essen in abgenutzten Restaurantwagen serviert werden könnte, selbstverständlich bei verstopften Sanitäreinrichtungen. Befürchtungen hin, Vorurteile her, in Breschnews ehemaligem Regierungszug erwartete mich nostalgisches Flair in den ebenso plüschigen wie geräumigen Abteilen und das stilvolle Dinieren von frisch zubereiteten Köstlichkeiten in beeindruckenden historischen Speisewagen.

Bei Buchung der Reise hatte ich die Auswahl zwischen 4 Abteilkategorien: Meine intuitive Entscheidung fiel auf die Kategorie Nostalgie Komfort, die neben dem guten Gefühl prominenter vorangegangener Reisender auch die Vorteile eines kleinen Dusch-/Waschraums bietet, der jeweils zwischen zwei Abteilen zur Verfügung steht. Die Gäste der erst vor einem Jahr in Dienst gestellten modernen De-Luxe Schlafwagenkategorie Bolschoi - das Beste, was derzeit die Transsib zu bieten hat - verfügen sogar pro Abteil über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Von Nostalgie hier jedoch keine Spur: Selbst der DVD-Player mit Flachbildschirm fehlt nicht! Immer wieder wird die Bahnfahrt um fast ein Viertel des Globus' unterbrochen, fast täglich werden Stopps für umfangreiche Besichtigungen und Ausflüge eingelegt, wie zum Beispiel in Ulaan Baatar, der Hauptstadt der Mongolei oder in Irkutsk am Baikalsee. Hier wird auch jeweils das Handgepäck für eine Hotelübernachtung gepackt – nicht die unangenehmste Aussicht nach einigen Nächten im Zug.

So bieten sich täglich nicht nur neue Ausblicke aus dem Zugfenster, sondern auch vielfältige Eindrücke in den Städten und Regionen entlang der Strecke, die uns nicht nur unser deutscher Chef-Reiseleiter mit spannenden Vorträgen näher bringt, sondern auch jeweils ein örtlicher Reiseleiter vertieft.

Nach jedem Besichtigungsstopp heißt es zurück an Bord, zurück zum Zug, unserem rollenden Hotel. Von Unannehmlichkeiten und Reise-Strapazen ist nicht das mindeste zu spüren: Kein Hotel bietet diesen steten Rhythmus, das Rauschen und Schnaufen sowie das Klopfen der Schwellen, das einen in den Schlaf wiegt.

Und auch zwischen den Ausflügen bieten die unendlich scheinenden Landschaften der Mongolei und Sibiriens, die am Fenster vorbeiziehen, Inspiration und Träumerei; die wahre Erfüllung von Fernweh und das gute Gefühl, an genau der richtigen Stelle zu sein. Fortbewegung als Status Quo.

Kommen Sie mit! Wir sind dabei!



Mein Reisebüro
NAH UND FERN

Marktstraße 1 · 99444 Blankenhain

Gratis-Hotline 0800 57 11 11 1 oder urlaub@nahundfern.eu

AZweb
Wir schalten unsere Anzeigen online
www.wittich.de
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

www.wittich.de



Wussten Sie schon ...

... dass für Eltern und Großeltern eine sinnvolle Alternative zum üblichen Geldgeschenk ein LBS-Bausparvertrag ist? Der Schenkende entscheidet, ob er den Vertrag mit Startkapital ausstattet oder für einen bestimmten Zeitraum auch die monatlichen Einzahlungen übernimmt. Das Bausparkonto kann direkt auf den Beschenkten angelegt werden oder zunächst auf den Schenkenden. Auch Verwandte und Bekannte können einzahlen.



Klaus Fischer -

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

Bestellen Sie jetzt: www.klaus-fischer-biografie.de

Zahnarztpraxis Dr. Marcel Collier informiert: Wir ziehen um!

Ab Montag, dem 19.12.2011 befindet sich meine Praxis im Gebäude

Kahla, Gabelsberger Straße 14

Meine Sprechzeiten bleiben zunächst unverändert:

Montag:	7.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag:	7.00 - 12.00 Uhr	---
Mittwoch:	---	14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	nach Vereinbarung	

Telefon: Kahla 53028 oder 22420

Nach endgültiger Fertigstellung der Praxis werden neue Sprechzeiten rechtzeitig bekanntgegeben.

Gut versichert in die Ferne schweifen

ADAC Reiserücktritts-Versicherung schützt ein ganzes Jahr



Im Dezember locken die Reiseveranstalter mit zahlreichen Frühbucherrabatten. Und was gibt es Schöneres, als vom nächsten Urlaub zu träumen. Wer jetzt eine Reise bucht, sollte auch gleich an eine Reiseversicherung denken. Denn schnell kann es passieren, dass eine Reise nicht angetreten werden kann: beispielsweise durch einen unerwarteten, schweren Krankheitsfall eines Familienangehörigen oder einen ungeplanten Jobwechsel.

Die ADAC Reiserücktritts-Versicherung hält drei Tarife bereit, um den Ärger bei geplatzten Urlaubsträumen zu minimieren. Der Tarif

Basis hilft, dass Reisende nicht auf den Stornokosten sitzen bleiben. Beim Tarif Exklusiv springt die Versicherung auch ein, wenn die Reise vorzeitig abgebrochen werden muss. Beim Tarif Premium ist außerdem auch noch das Gepäck versichert. Die ADAC Tarife gibt es mit oder ohne Selbstbeteiligung. Außerdem gilt die ADAC Reiserücktritts-Versicherung ein ganzes Jahr. Weltweit. Ob mit Auto, Flugzeug, Schiff oder Bahn – der Schutz gilt, egal wie oft und wie verreist wird.

Die ADAC Reiserücktritts-Versicherung gibt es als Einzelvertrag ab 24 Euro und für Familien ab 45 Euro im Jahr. Infos in ADAC-Geschäftsstellen, im Internet unter www.adac.de/reiseruecktritt sowie unter Tel. 0180 5/10 11 12 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen).

Danke, es war wunderschön!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gratulanten bedanken, die uns zu unserer Hochzeit mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Es war ein unvergesslicher Tag.

*Heiko und Mariola Schreiber, geb. Dölitsch
mit Luise und Therese*

Stiebritz, im September 2011



Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de

Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.



Versicherungen vergleichen

Das können Sie bei uns: www.versicherungskraemer.de



*Bestattungshaus
R. Müller GmbH*

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de



Wir suchen eine/n

Vertrauensfrau/-mann

in Kahla - gerne vom Fach -

welcher/m der Dienst am Kunden Verpflichtung ist.
Sie übernehmen ein erstklassig eingeführtes Kunden-
dienstbüro und schreiben die Erfolge in Eigenregie fort.
Wenden Sie sich bei Interesse an

Frau Nitsch

Tel.: 0361/3447-414, Handy 0170 2160377

Geschäftsstelle Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen



-Anzeige-



**LBS-
Tipp der
Woche**

Wussten Sie schon ...

... dass Änderungen der persönlichen Verhältnisse oder beim Gehalt Auswirkungen auf die Riester-Förderung haben? Um sicherzustellen, dass die vollen Riester-Zulagen fließen, sollten Sparer ihren Anbieter über Änderungen informieren. Und am besten ihre Altersvorsorgesituation jährlich mit ihrem LBS-Berater besprechen und gegebenenfalls den Dauerzulagenantrag aktualisieren.



Ein frohes Weihnachtsfest

wünsche ich Ihnen, liebe Bürger des Saale-Holzland-Kreises und allen, mit denen Sie die kommenden Feiertage verbringen werden.

Ich danke Ihnen für die interessanten Gespräche, Anregungen und Hinweise bei allen Begegnungen und für das mir entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit und dass auch immer Zeit bleibt, um sich auf das wirklich Wichtige zu besinnen.

Weiterhin biete ich Ihnen meine Unterstützung und Hilfe an, Sie können sich wie bisher vertrauensvoll an mich und meine Mitarbeiterin wenden.



Regine Kanis

Mitglied des Thüringer Landtages

Büro: Am Stadion 4 · 07629 Hermsdorf

Tel.: 03 66 01 - 21 03 13 · 01 76 - 62 33 55 95



Zum Stadttor
HISTORISCHER GASTHOF & PENSION
07768 Kahla, Jenaische Straße 24
Tel. 036424-8380
www.hotel-stadttor.de

Ein frohes Fest!

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück für jeden Tag im neuen Jahr, verbunden mit einem „Dankeschön“ für die Treue zu unserem Haus. Auf ein Wiedersehen freuen sich

Familie Förster und das Stadttorteam.

Für Ihr Weihnachts- oder Silvesteressen à la carte wird um Tischreservierung gebeten.

Vom 2.1. bis 22.1.2012 bleibt unser Haus wegen Betriebsurlaub geschlossen.

MRV Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³


www.metallrecycling-veit.de

07646 Bollberg • Im Gewerbepark 1
Tel. 03 64 28 / 4 06 60 • Fax 03 64 28 / 4 06 61

07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof)
Tel. 0 36 41 / 37 63 76

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

Der Anrufbus

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH 01 73 / 3 62 10 00
Omnibusbetrieb
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Ein frohes Fest und guten Rutsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!




Tischlerei Weickert
Kahla • Im Camisch 16
www.tischlerei-weickert.de
Tel.: (036424) 22382

Sieber® Bestattungen OHG 

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla • Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena • Karl-Liebnecht-Straße 51

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Bernhard Kienel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87

e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit.

 **PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE** Franka Haupt
Sprache öffnet Türen

Am langen Bürgel 6 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 76 62 23



Beschenken Sie Ihre Lieben

mit einem

Gutschein für eine:

*Hot Stone Massage

*Kräuterstempel-
massage

*Indische
Eismassage



*Aromaölmassage

*Hot Chocolate
Massage

*Vitamedic
Behandlung

Erwachsenenkurs

Pilates

Rückenschule

Entspannung

Yoga

Oder einen

Gutschein

für:

Kinderkurs

Kinderbewegung

Krabbelgruppe

Babymassage

Kindertanzen

Die Gemeinschaft der Turnerstr. 12 wünscht Ihnen allen
ein besinnliches und frohes Fest!



Kurs- und
Therapiezentrum
Turnerstr. 12
in Kahla
036424 76576



**Exklusiv-
Preis!**

Gratis-Hotline: 0800 - 5 71 11 11
E-mail: urlaub@nahundfern.eu
Tel/Fax: 036459 - 413 -61 / -63
A.-Bebel-Str. 9 - 99444 Blankenhain



**REISEBÜRO
NAH UND FERN**

unabhängig · individuell · persönlich



Unser/Ihr Reiseleiter

Die Transsib: ein Lebenstraum!

- Sonderzugreise „Zarengold“ -



16 (+1) Tage ab

3.799,- €*

inkl. AB / LH-Flug ab/an Berlin, Frankf. u. Düsseldorf.
plus 16 Ausflüge

Termin: 02.06.- 18.06. 2012

Route: Moskau (2T.) - Kasan - Jekaterinburg
Nowosibirsk - Irkutsk (1T.) -
Ulan Ude (1T.) - Ulaan Baatar -
Erlan - Peking (3T.)

1 Zusatztag
in Moskau



Lassen Sie mit dieser Reise die goldene Zarenzeit wieder auferstehen!

Die Transsibirische Eisenbahn, einer der faszinierendsten und sichersten Verkehrswege der Erde, ist mit unserem Sonderzug noch interessanter, komfortabler und unterhaltsamer geworden. Von Moskau zum Baikalsee und über die Mongolei nach Peking - Bitte einsteigen!

2 Bonus-
Ausflüge

Unser Leistungspaket: (ab 15 Pers.)

- Nah u. Fern - Reiseleitung (R.Matuszewski)
- Nah u. Fern - Ausflugs-Set
- Nah u. Fern - Reiseführer
- Nah u. Fern - Zusatztag in Moskau
- Nah u. Fern - Bonus-Ausflüge (2)
- Nah u. Fern - Flughafentransfer (35,- € pP./Strecke)
- Nah u. Fern - Exklusiv-Preis

Lernidee Leistungspaket:

- Lernidee-Reiseleiter u. örtl. dt.-spr. Reiseleitung
- Alle Flughafengeb./Steuern/Transfers/Busfahrten inkl.
- 14 Ausflüge u. Besicht. inkl. aller Eintrittspreise
- 5x Ü im FC- bzw. Luxus-Hotel in Moskau u. Peking
- 2x Ü in guten Mittelklasse-Hotels
- Gepäckträgerservice an allen Bahnhöfen
- Schifffahrt auf Wolga u. Baikalsee (fakult.)
- Arzt im Zug / Duschgelegenheit im Zug
- Vorträge / Kaviar- und Wodkaprobe inkl.

Veranstalter: Lernidee Erlebnisreisen; Bedingungen lt. Katalog

* Nah u. Fern-Frühbucherpreis

Advents-Spezial 2011:

Kommen Sie mit - Wir sind dabei!

Dresden - Konzert i.d. Frauenkirche u. Asisi-Panometer Termin: 17.-18.12.2011

Adventskonzerte in Dresden sind seit jeher eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Die Straßen sind festlich geschmückt, der Duft von gebackenen Mandeln und Zimt strömt über die Weihnachtsmärkte und Kinderchöre geben sich ein Stelldichein. Was kann es da Schöneres geben als in der Frauenkirche „Musik zum Advent“ vom Philharmonischen Kammerorchester Dresden zu genießen?!

2 Tage Busreise nur

179,- €
+20,- € EZ